
Heinrich
SCHÜTZ

Singet dem Herrn ein neues Lied

Psalmen Davids, Dresden 1619, op. 2 Nr. 14

SWV 35

Motette für zwei vierstimmige Chöre (SATB/SATB)

(Singstimmen und Instrumente)

ad libitum: Orgel

herausgegeben von Günter Graulich

Sing to the Lord a new song

Verse anthem for two solo quartets or semi-choruses

ad libitum: organ

edited by Günter Graulich

English version by David Scott

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke nach den Quellen neu herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

Partitur/Full score



Carus 20.035

BASSO CONTINOVO

Wor die Orgel/Cauten/Chitarron, &c.

Ort

Psalmen Davids

Sampt

Etlichen Moteten vnd Concerten

mit acht vnd mehr Stimmen

Nebenst andern zweyen Capellen / dasz dero etliche
auff drey vnd vier Chor nach beliebung gebraucht
werden können.

Erstlich durch

Henrich Schügen!

Chor. S. Capellmeister.



M.DC.XIX.

ANNO

In vorlegung des Authoris

Dresden!

In Spurf. S. Officin durch **Samuel Bergen!**

Index,

1.	Der Herr sprach zu meinen Herren.	Psalmus 110.	Capella d 4.
2.	Warumb loben die Heyden.	110.	Capella ab 8.
3.	Ich Herr straff mich nicht in deinem Zorn.	6.	Capella d 5.
4.	Aus der tieffe ruff ich Herr zu dir.	130.	Capella ab 8.
5.	Ich frey mich des das mir gerecht ist.	122.	Capella d 5.
6.	Herr dem der nicht wandert im Nach.	8.	Capella ab 8.
7.	Hier unser Herrscher wie herrlich ist dein Nam.	1.	Capella ab 8.
8.	Wie lieblich sind deine Wohnung.	84.	Capella ab 8.
9.	Wol dem der den Herren fürchtet.	128.	Capella ab 8.
10.	Ich hebe meine Augen auff zu den Bergen.	121.	Capella ab 8.
11.	Der Herr ist mein Hirt.	136.	Capella ab 8.
12.	Der Herr ist mein Hirt.	23.	Capella ab 8.
13.	Ich dancke dem Herrn von ganzem hertzen.	111.	Capella ab 8.
14.	Singet dem Herrn ein neues Lied.	98.	Capella ab 8.
15.	Jauchzet dem Herrn alle Welt.	100.	Capella ab 8.
16.	An den Wassern zu Babel saßen wir.	137.	Capella ab 8.
17.	Alleluia. Lobet den Herrn in seinem Heiligthumb.	150.	Capella ab 8.
18.	Habt den Herren meine Ehre. Concert ab 8. in die Orgel zu singen.		Capella ab 8.
19.	Ist nicht Ephraim mein theurer Sohn.		Capella ab 8.
20.	Nun lob mein Ezel den Herren.		Capella ab 8.
	imitation des Corals Cantata ab 8.		Capella ab 8.
21.	Die mit Ehränen Eiten.		Capella ab 8.
22.	Nicht vns Herr nicht vns / sondern.		Capella ab 8.
23.	Wol dem der den Herren fürchtet.		Capella ab 8.
24.	Dancket dem Herren.		Capella ab 8.
25.	Zan spricht / der Herr hat mich verlassen.		Capella ab 8.
26.	Jauchzet dem Herren.		Capella ab 8.

FINIS.





Allen der Music erfahrenen mei- nen Gruß vnd Dienst juvor.

W iches wol fast für vündichig erachtet / von Anstellung dieser meiner Psalmen vnd mehrer Composition / etwas zu schreiben / dierevil verständigen Capellmeister / nach Gelegenheit einer jeden Capell vnd Qualitäten der Personen / dieselben anzuordnen / frey stehen / Jedoch damit auch denen / welche hierumb des Authoris Meinung zu wissen verlangen haben / ein Gemüthe gesehen möge / als habe ich folgende wenig Paß, dar auff man fürnehmlich achtung zu geben / hierbey erinnern wollen.

1. Müßten die Cori Fautoriti von den Capellen wol unterschieden werden. Cori Fautoriti werden von mit die jenigen Chor vnd Stimmen gemeinet / welche der Capellmeister an meisten fauoriren / vnd auffse beste vnd lieblichste anstellen soll / da hingegen die Capellen zum stärcken Gerhöb / vünd zur Pracht eingeßihret werden. Deromegen dann der Organist diese terminos. wie sie im Basso continuo zu finden / in acht nemen / vnd die Orgel mit guter discrecion. bald still / bald stark registriren wolle.

2. In disposition vnd Anordnung der Capellen so jedy Chorherr / kan man in acht nemen / das die Chor treugweß gestellet werden / vnd daß Capella 1. dem andern Coro Fautorito. vnd hingegen Capella 2. dem ersten / etc. am nächsten sey / so werden die Capellen den gewündschten effect erretten.

3. Psalm. Ich hebe meine Augen auff. Psalm. Der Herr ist mein Hirt. Concert. Lobbe den Herrn meine Grotte. hier zu kan auch: Num lob mein Geel den Herrn. Canzon gerechnet werden / wann man die Instrumental Capellen außlassen / vnd nur mit 8. bestimmen wöl. In obgesetzten wird Coro secondo für eine Capell gebraucht / vnd dabero stark bestimmt / wöl aber Coro 1. vnd ches ist Coro Fautorito hingegen schwach / vnd nur von vier Sängern ist / als stehet einem jeden frey / ob er auß gemeltem Coro 1. nach dem strichlein / wo Capella stehet / abcopiren / vnd also eine andere Capell absonderlich anstellen wolle / so wird sich also dann eine bessere Proportion der Chor erzeigen.

4. Die Capellen. so mit hohen Stimmen gesetzt / seynd meistenthails auß Blonden vnd andern Instrument gerichtet / Jedoch wann man auch Sängere dabey haben kan / ist so viel desto besser / vünd auß diesem fall moog man auß dem tiefsten Bass stimmen mit dem F. auß der fünfften Lini / welche für den groffen Violon. Quartpolsaun. Fagott bequemet sind / andere Bässe mit rechten Ambicu vor die Bassisten / vnd mit dem F. auß die vierde Lini abschreiben.

5. Wo dergleichen Instrumental Capellen mit hohen Clauibus gefunden werden / ist leichtlich zu erkennen / daß hingegen die Cori Fautoriti mit Sängern bestimmt werden müßten / wie dann meistens theils in diesem gansen opere. bisß auß die Motetzen. Concert etc. gemelte Chor zum singen gemeinet. Wiewol auch etliche der Psalmen. als nemlich: 1. Herr vnser Herrscher. 2. Wol dem der nicht wandelt. 3. Wie lieblich. 4. Wol dem der den Herrn fürchtet / sich nicht

nicht vbel schickten / wann der höhere Chor mit Flinten / Geigen / der nidrige mit Posaunen oder andern Instrumenten gemacht / vünd auß jedem Chor eine Stimme darneben gesungen wirdt.

6. Well ich auch gegenwertige meine Psalmen in stylo recitativo. (welcher bisß dato in Teuffschland fast vnbekandt) gestellet / wie sich dann zu composition der Psalmen / meines erachtens fast keine bessere art schicket / dann daß man wegen menge der Wort ohne wiesältige repetitiones immer fort recitire. als gelanget an die jenigen / welche diese modi keine Wißenschafft haben / mein freündlich bitten / sie wöllen in Anstellung berübter meiner Psalmen sich im Zaet ja nicht übereylen / sondern der gestalt das mittel halten / damit die Wort von den Sängern verständlich recitire vnd vernommen werden mögen. In widrigen fall wird eine sehr vnangenehme Harmonie vnd anders nicht als eine Baraglia di Mochte. oder Flegelkrieg darauff entstehen / der uention des Authoris zu wider.

7. Der Basso continuo ist eigentlich nur für die Psalmen gemeinet / von der Motet an: Ist nicht Eyphaim / bisß zum Beschluß des operis werden sich fleißige Organisten mit absetzen in die Partitur zu bemühen / wie dann auch sonst (wofern mehr als eine Orgel gebräucht werden soll) durch die Psalmen die Bässe heraus zu ziehen wöllen.

Welches ich also gutmeinenden Musicis zur Nachrichtung geben / vünd mich dementselben mit dieser meiner geringen Arbeit / bisß hiermecht mit Gottes Hülff etwas bessers folget / schließlichen zu angenehmen Diensten beschlen wöllen.

Henrich Schütz.



Psalm 98 »Singet dem Herrn ein neues Lied«

Psalmen Davids 1619, Opus 2 Nr. 14 (SWV 35)

Heinrich Schütz
1585-1672

1. Singet dem Herrn ein neues Lied Coro Favorito primo

Chor I

Sopran Instrument 1 (c1-f2) CANTVS I. Chori. Sin Sin - - - get dem Sing - - - to the

Alt Instrument 2 (e-a1) ALTVS I. Chori. Sin

Tenor Instrument 3 (A-d1) TENOR I. Chori. Sin Sin - - - get dem Herrn ein neu - - - es Sing - - - to the Lord a new - - - es

Baß Instrument 4 (D-c1) BASSVS I. Chori. Sin Sin - - - get dem Herrn ein neu - es Sing - - - to the Lord a new - es

Chor II

Sopran Instrument 1 (c1-f2) CANTVS II. Chori. Denn

Alt Instrument 2 (f-a1) ALTVS II. Chori. Denn

Tenor Instrument 3 (A-f1) TENOR II. Chori. Denn

Baß Instrument 4 (F-b) BASSVS II. Chori. Denn

BASSO CONTINOVO vor die Orgel / Lauten / Chitaron / etc.

Orgel (F-g1) à 8. 3

Aufführungsdauer / Duration : ca. 6 min.

© 1969/1993 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 20.035

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber: Günter Graulich
Generalbafaussetzung: Paul Horn
English text by David Scott

4

Herrn ein neu - - es Lied, denn er tut
 Lord a new - - es Lied, song, for all his

Sin - - get dem Herrn ein neu - - es Lied,
 Sing - - to the Lord a new - - es Lied, song,

Lied, song, denn er tut Wun - der, denn er tut Wun - der,
 song, for all his good - ness, for all his good - ness,

Lied, song, denn er tut Wun - der,
 song, for all his good - ness,

...denn er tut Wun - der,
 ...for all his good - ness,

...denn er tut
 ...for all his

4

5 6 6 6 2 4 # # #

8

Wun - der, denn er tut Wun - der, denn er tut
 good - ness, for all his good - ness, for all his

denn er tut Wun - der, denn er tut Wun -
 for all his good - ness, for all his good -

denn er tut Wun - der, denn er tut Wun -
 for all his good - ness, for all his good -

denn er tut Wun - der, denn er tut Wun - der,
 for all his good - ness, for all his good - ness,

...denn er tut Wun - der, denn er tut Wun - der,
 ...for all his good - ness, ...for all his good - ness,

Wun - der, denn er tut Wun -
 good - ness, for all his good -

Wun - der, denn er tut Wun -
 good - ness, for all his good -

Wun - der, denn er tut Wun -
 good - ness, for all his good -

...denn er tut
 ...for all his

8

6

Wun - - - - der. Er sie - get mit sei - ner Rech -
 good - - - - ness. He con - quer - eth with his right

tut Wun - - - - der. Er sie - get mit sei - ner Rech -
 his good - - - - ness. He con - quer - eth with his right

denn er tut Wun - - - - der. Er sie - get mit sei - ner Rech -
 for all his good - - - - ness. He con - quer - eth with his right

Wun good - - - - der. Er sie - get mit sei - ner Rech -
 good - - - - ness. He con - quer - eth with his right

Wun good - - - - der. Er sie - get mit sei - ner Rech -
 good - - - - ness. He con - quer - eth with his right

4 3

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 and with his most ho - - - ly arm.

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

ten und mit sei - - - nem heil - - - gen Arm.
 hand and with his most ho - - - ly arm.

Der Der Der
 The The The

15

b 4 3

Herr läs - set sein Heil ver - kün - di - gen; vor den Völ - - - kern
 Lord shew - eth us hts sal - va - ti - on; to the hea - - - then

Herr läs - set sein Heil ver - kün - di - gen; vor den Völ - - - kern
 Lord shew - eth us hts sal - va - ti - on; to the hea - - - then

Herr läs - set sein Heil ver - kün - di - gen; vor den Völ - - - kern
 Lord shew - eth us hts sal - va - ti - on; to the hea - - - then

Herr läs - set sein Heil ver - kün - di - gen; vor den Völ - - - kern
 Lord shew - eth us hts sal - va - ti - on; to the hea - - - then

19

6 6

Er ge - den - -
 He re - mem - -

Er ge - den - -
 He re - mem - -

Er ge - den - ket
 He re - mem - b'reth

Er ge - den - -
 He re - mem - -

läßt er sei - ne Ge - rech - tig - keit of - fen - ba - ren.
 hath he shew - ed hts right - eous - ness for all to see.

läßt er sei - ne Ge - rech - tig - keit of - fen - ba - ren.
 hath he shew - ed hts right - eous - ness for all to see.

läßt er sei - ne Ge - rech - tig - keit of - fen - ba - ren.
 hath he shew - ed hts right - eous - ness for all to see.

läßt er sei - ne Ge - rech - tig - keit of - fen - ba - ren.
 hath he shew - ed hts right - eous - ness for all to see.

23

6 6 4 3

28

ket an sei - ne Gna - de und Wahr - heit dem Hau - se Is - - ra - -
ber - eth all his mer - cy and wis - dom to - wards his Is - - - ra - -

ket an sei - ne Gna - de und Wahr - heit dem Hau - se Is - ra -
ber - eth all his mer - cy and wis - dom to - wards his Is - ra -

an sei - ne Gna - de und Wahr - heit dem Hau - se Is - - ra -
all his mer - cy and wis - dom to - wards his Is - - ra -

ket an sei - ne Gna - de und Wahr - heit dem Hau - se Is - ra - -
ber - eth all his mer - cy and wis - dom to - wards his Is - ra - -

28

6 # # b 3 4 3

33

el.
el.
el.
el.
el.
el.

33

Al - ler Welt En - den se - hen das Heil un - sers Got - tes.
All the wide world hath seen the sal - va - tion of our God.

Al - ler Welt En - den se - hen das Heil un - sers Got - tes.
All the wide world hath seen the sal - va - tion of our God.

Al - ler Welt En - den se - hen das Heil un - sers Got - tes.
All the wide world hath seen the sal - va - tion of our God.

Al - ler Welt En - den se - hen das Heil un - sers Got - tes.
All the wide world hath seen the sal - va - tion of our God.

33

#

jauch - zet dem Her - ren, al - - - - le Welt, jauch - zet dem Her - ren,
 Shew your-selves joy - ful, to - - - - the Lord, Lord,
 jauch - - - zet dem Her - ren, jauch - zet dem Her - ren,
 Shew your - selves Joy - - - ful, shew your-selves joy - ful,
 jauch - zet dem Her - ren, al - - le Welt, jauch - zet dem
 Shew your-selves joy - ful, to the Lord, shew your-selves
 jauch - - - zet, jauch - zet dem Her - ren,
 To the Lord, shew your-selves joy - ful
 jauch - zet dem Her - ren, al - - le Welt,
 Shew your-selves joy - ful, to the Lord,
 jauch - - - zet dem Her - ren,
 Shew your - selves Joy - - - ful
 jauch - zet dem Her - ren,
 Shew your-selves joy - ful, al - - le Welt,
 to the Lord,

6

jauch-zet dem Her - ren, al - le Welt, jauch-zet dem Her - ren,
 shew yourselves joy - ful, to the Lord, Lord, shew yourselves joy - ful
 jauch - zet dem Her - ren, Her - ren, al - le Welt, jauch - - zet dem
 shew yourselves Joy - ful to the Lord, Lord, shew your - selves
 Her - - ren, al - le Welt, jauch-zet dem
 joy - - ful, to the Lord, Lord, shew yourselves
 al - - - - le Welt, jauch-zet dem Her - ren,
 to the Lord, Lord, shew yourselves joy - ful
 jauch-zet dem Her - ren, al - - le Welt, jauchzet dem Her - ren, al - - le
 shew yourselves joy - ful, to the Lord, Lord, shew yourselves joy - ful, to the
 al - - - - le Welt, jauch - - zet dem Her - ren, Her - - ren,
 to the Lord, Lord, shew your - selves Joy - - ful
 jauchzet dem Her - ren, al - le Welt, jauchzet dem Her - ren, al - le Welt,
 shew yourselves Joy - ful to the Lord, Lord, shew yourselves joy - ful, to the
 jauch-zet dem Her - ren, al - - le Welt, jauch - - - - zet,
 shew yourselves joy - ful, to the Lord, Lord, shew your - - - -

al - le Welt, to the Lord, jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful al - - - le Welt; sin-get, rüh-met und Lord; sing, re-joice and be

Her - - - ren, joy - - - ful al - - - - - - - le Welt; sin-get, rüh-met und Lord; sing, re-joice and be

Her - ren, joy - ful, jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful Her - ren, al le Welt; sin-get, rüh-met und Lord; sing, re-joice and be

al - le Welt, to the Lord, jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful al - - - le Welt; sin-get, rüh-met und Lord; sing, re-joice and be

Welt, Lord, jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful al - le Welt; Lord;

jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful, jauch-zet dem shew yourselves Her - ren, al - le Welt; Lord;

jauch-zet dem shew yourselves Her - ren, joy - - ful, to - - le Welt; Lord;

jauch-zet dem Her - ren, shew yourselves joy - ful to - - - - - le Welt; Lord;

6 4 3 # 6 b

lo - - - bet, thank - - - ful, sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the

lo - bet, thank-ful, sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the

lo - - - bet, thank - - - ful, sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the

lo - - - bet, thank - - - ful, sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the

sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the Her - ren mit Har - fen, Lord with the tab - ret,

sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - bet! thank-ful! Lo - bet den Praise ye the Her - ren mit Har - fen, Lord with the tab - ret,

sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the Her - ren mit Har - fen, Lord with the tab - ret,

sin-get, rüh-met und sing, re-joice and be lo - - - bet! thank - - - ful! Lo - bet den Praise ye the Her - ren mit Har - fen, Lord with the tab - ret,

6 b 6 b 6 # 6

53

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

mit
the

Har - - - fen und
harp - - - and the

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

mit
the

Har - - - fen und
harp - - - and the

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

mit
the

Har - - - fen und
harp - - - and the

lo - bet den
praise ye the

Her - ren mit Har - fen,
Lord with the tab - ret,

mit
the

Har - - - fen und
harp - - - and the

53

6

6

6

57

mit Har - - - fen und Psal - men,
the harp - - - and the pleas - ing strings,

mit the Har - fen und Psal - men!
harp and the pleas - ing strings!

Mit Trom -
With your

mit Har - - - fen und Psal - men, und Psal -
the harp - - - and the pleas - ing strings, the pleas - - - ing - men!
strings, the pleas - - - ing - men!

mit Har - - - fen und Psal - men, und Psal -
the harp - - - and the pleas - ing strings, the pleas - - - ing - men!
strings, the pleas - - - ing - men!

Mit Trom - pe -
With your trum -

mit Har - - - fen und Psal - men, und the Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - ing strings, the pleas - - - ing - men!

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Mit Trom - pe - ten
With your trum - pets

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Psal - men,
pleas - ing strings,

mit the Har - - - fen und Psal - - - ing - men!
the harp - - - and the pleas - - - ing - men!

Mit Trom - pe - ten
With your trum - pets

57

4

3

63

pe - ten, Trom - pe - ten und Po - sau -
 trum - pets, your trum - pets and with shawms - al -

Mit Trom - pe - - - ten und Po - sau -
 With your trum - - - pets and with shawms - al -

ten pets und Po - sau -
 and with shawms - al -

Mit Trom - pe - ten und Po - sau -
 With your trum - pets and with shawms - al -

63

6 7 6

69

nen, mit Trom - pe - - - ten, mit Trom - pe - ten
 so, with your trum - - - pets, with your trum - pets

nen
 so

nen,
 so, mit Trom - pe - - - ten, mit Trom - pe - - ten
 with your trum - - - pets, with your trum - - pets

nen
 so

...und Po - sau -
 ...and with shawms - al -

... und Po - sau -
 ... and with shawms - al -

und Po - sau -
 and with shawms - al -

69 ...und Po - sau -
 ...and with shawms - al -

69

6

75

jauchzet vor dem Herrn,
sing be-fore the Lord,

jauch - - - zet,
sing ye,

jauchzet vor dem Herrn,
sing be-fore the Lord,

jauch - - - zet,
sing ye,

nen so jauchzet vor dem Herrn, dem
sing be-fore the Lord, the

nen so jauch - - - zet,
sing ye,

nen so jauch - - - zet
sing be - -

nen so jauch - - - zet,
sing ye,

nen so jauch - zet vor dem
sing be - fore the

75

79

jauchzet vor dem Herrn, dem Kö - - - ni - ge, dem Kö - ni -
sing be-fore the Lord, the King of Kings, the King of

jauch - - - zet, jauchzet vor dem Herrn, dem Kö - - - ni - ge!
sing ye, sing be-fore the Lord, the King of Kings.

jauch - - - zet, jauch - - - zet vor dem Herrn, dem Kö - ni -
sing ye, sing be - fore the Lord, the King of

jauch - zet vor dem Herrn, dem dem Kö - - - ni -
sing be - fore the Lord, the King of

Kö - - - ni - ge, jauchzet vor dem Herrn, dem Kö - - - ni -
King of Kings, sing be-fore the Lord, the King of

vor dem Herrn, dem Kö - ni - ge, dem Kö - ni -
fore the Lord, the King of Kings, sing be-fore the Lord, the King of

vor dem Herrn, dem Kö - ni - ge, Kö - - - ni -
sing be-fore the Lord, the King, King of

Herrn, dem Kö - - - ni -
Lord, the King of

79

3 4 3 3 4 3 3 4 3 3 4 3

ge! Das Meer brau - - - se, brau - - - se, brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, all ye

Das Meer brau - - se, das Meer brau - - se, das Meer
 Make a loud noise, make a loud noise, all ye

ge! Das Meer brau - - se, das Meer brau - - se, das Meer
 Kings. Make a loud noise, make a loud noise, all ye

ge! Das Meer brau - - - se, brau - - - se, brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, all ye

ge! Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, Make a loud noise, Make a loud noise,

ge! Das Meer brau - - - se, das Meer brau - - - se, das Meer brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, Make a loud noise, Make a loud noise,

ge! Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, Make a loud noise, Make a loud noise,

ge! Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se, Das Meer brau - - - se,
 Kings. Make a loud noise, Make a loud noise, Make a loud noise,

- - - se, ...der Erd - #
 o - - ceans, ...with the round

brau - - se, ...der Erd - #
 o - - ceans, ...with the round

brau - - se, ...der Erd - #
 o - - ceans, ...with the round

- - - se, ...der Erd - #
 o - - ceans, ...with the round

brau - - - se, und was drin - nen ist.
 all ye o - - ceans and all things there in.

das Meer brau - se, und was drin - nen ist.
 all ye o - - ceans and all things there in.

das Meer brau - se, und was drin - nen ist.
 all ye o - - ceans and all things there in.

brau - - - se, und was drin - nen ist.
 all ye o - - ceans and all things there in.

6 5 4 3 #

den, und die drauf woh - nen.
world, and all its peo - ple.

Die Was - ser strö -
O let the floods

me froh - lok - ken, und al - le Ber -
now be joy - ful, and all the moun -

strö - me froh - lok - ken, und al - le Ber -
floods now be joy - ful, and all the moun - ge, -
tains,

Denn er kommt, das Erd-reich zu rich - ten.
 For he comes, the judge of hts peo - ple.

Denn er kommt, das Erd-reich zu rich - ten.
 For he comes, the judge of hts peo - ple.

Denn er kommt, das Erd-reich zu rich - ten.
 For he comes, the judge of hts peo - ple.

Denn er kommt, das Erd-reich zu rich - ten.
 For he comes, the judge of hts peo - ple.

- - - ge sei'n fröh - lich vor dem Herrn; denn er
 - tains be glad be - fore the Lord, for he

und al - le Ber - ge sei'n fröh - lich vor dem Herrn; denn er
 and all the mountains be glad be - fore the Lord, for he

ge, und al - le Ber - ge sei'n fröh - lich vor dem Herrn; denn er
 tains, and all the mountains be glad be - fore the Lord, for he

Ber - - - ge sei'n fröh - lich vor dem Herrn; denn er
 moun - - - tains be glad be - fore the Lord, for he

102 104

Er wird den Erd - bo - - den
 He shall judge the earth, - shall

Er wird den Erd - bo - - den
 He shall judge the earth, - shall

Er wird den Erd - bo - - den
 He shall judge the earth, - shall

Er wird den Erd - bo - - den
 He shall judge the earth, - shall

kommt, das Erd - reich zu rich - ten.
 comes, the judge of hts peo - ple.

kommt, das Erd - reich zu rich - ten.
 comes, the judge of hts peo - ple.

kommt, das Erd - reich zu rich - ten.
 comes, the judge of hts peo - ple.

kommt, das Erd - reich zu rich - ten.
 comes, the judge of hts peo - ple.

107

111

rich-ten mit Ge - rech - tig-keit, er wird den Erd - bo - den rich-ten mit Ge -
 judge the earth with right - eous-ness, he shall judge the earth, shall judge the earth with

bo - den rich-ten mit Ge - rech - tig-keit, er wird den Erd - bo - den
 earth, shall judge the earth with right - eous-ness, he shall judge the earth, shall judge the earth with

bo - den rich-ten mit Ge - rech - tig-keit, er wird den Erd - bo - den
 earth, shall judge the earth with right - eous-ness, he shall judge the earth, shall judge the earth with

bo - den rich-ten mit Ge - rech - tig-keit, er wird den Erd - bo - den
 earth, shall judge the earth with right - eous-ness, he shall judge the earth, shall judge the earth with

bo - den rich-ten mit Ge - rech - tig-keit, er wird den Erd - bo - den
 earth, shall judge the earth with right - eous-ness, he shall judge the earth, shall judge the earth with

116

rech - tig-keit und die Völ - ker mit Recht,
 right - eous-ness, and his peo - ple with truth,

rech - tig-keit und die Völ - ker mit Recht,
 right - eous-ness, and his peo - ple with truth,

rech - tig-keit und die Völ - ker mit Recht, und die
 right - eous-ness, and his peo - ple with truth, and his

rech - tig-keit und die Völ - ker mit Recht,
 right - eous-ness, and his peo - ple with truth, and his

rich - ten mit Ge - rech - tig-keit, und die Völ - ker mit
 judge the earth with right - eous-ness, and his peo - ple with

rich - ten mit Ge - rech - tig-keit, und die Völ - ker mit
 judge the earth with right - eous-ness, and his peo - ple with

rich - ten mit Ge - rech - tig-keit, und die Völ - ker mit
 judge the earth with right - eous-ness, and his peo - ple with

rich - ten mit Ge - rech - tig-keit, und die Völ - ker mit
 judge the earth with right - eous-ness, and his peo - ple with

131 2. Doxologie „Ehre sei dem Vater...“

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn,
 Glo - ry to the Fa - ther and the Son,
 Eh - re sei dem Va - ter
 Glo - ry to the Fa - ther

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn, und dem Sohn
 Glo - ry to the Fa - ther and the Son, and the Son

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn
 Glo - ry to the Fa - ther and the Son

131 Ehre

6 6 6 2 5 6 6

und dem Sohn und auch dem heil - gen,
 and the Son and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,
 und auch dem heil - gen,
 and to the Ho - ly,

...und auch dem heil - gen,
 ...and to the Ho ly,
 ...und auch dem heil - gen,
 ...and to the Ho - ly,
 ...und auch dem heil - gen,
 ...and to the Ho - ly,
 ...und auch dem heil - gen,
 ...and to the Ho - ly,

6 4 # # #

und auch dem heil - gen Gei - ste;
 and to the Ho - ly Spir - it;

und auch dem heil - gen Gei - ste;
 and to the Ho - ly Spir - it;

heil - gen, dem heil - gen Gei - ste; wie es
 Ho - ly, the Ho - ly Spir - it; as it

und auch dem heil - gen, und auch dem heil - gen Gei - ste;
 and to the Ho - ly, and to the Ho - ly Spir - it;

und auch dem heil - gen Gei - ste;
 and to the Ho - ly Spir - it;

heil - gen, und auch dem heil - gen Gei - ste;
 Ho - ly, and to the Ho - ly Spir - it;

und auch dem heil - gen, heil - gen Gei - ste;
 and to the Ho - ly, Ho - ly Spir - it;

heil - gen Gei - ste;
 Ho - ly Spir - it;

139
 Ho - ly Spir - it;

6 4 3 0

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

war im An - fang, jetzt und im - mer - dar, jetzt
 was in the be - gin - ning, now and ev - er - more, now

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,
 as it was in the be - gin - ning, now and ev - er - more,

143
 as it was in the be - gin - ning, jetzt und im - mer - dar,
 147

6 b 4 3

jetzt now und and im - - mer - - dar more, und von E - wig-keit ter - nt - ty zu e -
 ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e -
 und im - - mer - - dar und von E - wig-keit zu E - wig-keit,
 and ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e - ter - nt - ty,
 jetzt now und and im - - mer - - dar more, und von E - wig-keit ter - nt - ty zu e -
 ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e -
 jetzt now und im - - mer - - dar more, und von E - wig-keit ter - nt - ty zu e -
 and ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e -
 jetzt now und and im - - mer - - dar more, und von E - wig-keit ter - nt - ty zu e -
 ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e -
 149 jetzt now und and im - - mer - - dar more, und von E - wig-keit ter - nt - ty zu e -
 ev - - er - - more, from e - ter - nt - ty to e -
 6 4 3 # # #

E - wig-keit, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 ter - nt - ty, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 E - wig-keit, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 ter - nt - ty, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 E - wig-keit, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 ter - nt - ty, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 E - wig-keit, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 ter - nt - ty, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 155 E - wig-keit, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 ter - nt - ty, A - - - men, A - - - men, A - - - men.
 6 # # 6

Anmerkungen

Quelle:

Originaldruck der „Psalmen Davids“ (1619).

Als Vorlage für die kritische Neuausgabe wurden die Exemplare der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. ms. 2^o 23), der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Mus. pr. 4^o 2680) und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: 170.1—170.13 Mus. div. 2^o) herangezogen. Diesen Bibliotheken und dem Deutschen Musikgeschichtlichen Archiv Kassel danke ich freundlich für die Publikationserlaubnis bzw. für die Bereitstellung des Quellenmaterials.

Originaltitel der Werkreihe (13 Stimmbücher) nach dem BASSO CONTINOVO-Stimmbuch:

BASSO CONTINOVO | Vor die Orgel | Lauten | Chitaron, etc. | Der | Psalmen Davids | Sampt | Etlichen Moteten vnd Concerten | mit acht vnd mehr Stimmen | Nebenst andern zweyen Capellen | dasz dero etliche | auff drey vnd vier Chor nach beliebung gebraucht | werden können. | Gestellet durch | Henrich Schützen | / | Chur. S. Capellmeistern. | Anno [Wappen] M. DC. XIX. | In vorlegung des Authoris | Dreßden | / | In Churf. S. Officin durch Gimel Bergen |

Das vorliegende Werk ist im *Index* des CANTVS I. CHORI.-Stimmbuchs wie folgt angezeigt:

14. Singet dem Herrn ein neues Lied. Psalmus 98.

Originaltext nach dem CANTVS I. CHORI.-Stimmbuch. Ergänzungen in runder Klammer sind aus dem CANTVS II. CHORI.-Stimmbuch.

XIV. CANTVS I. Chori. *S*inget dem Herrn ein neues Lied denn Er thut wunder Er sieget mit seiner rechten vnd mit seinem heiligen Arm (der Herr lesset sein Heil verkündigen für den Völkern lest Er seine Gerechtigkeit offenbaren) Er gedendet an seine gnade vnd warheit dem Hause Jsrael (aller Welt Ende sehen das Heil vnsers Gottes) Jauchzet dem Herren alle Welt singet rühmet vnd lobet Lobet den Herren mit Harffen mit Harffen vnd Psalmen mit Drometen vnd Posaunen Jauchzet für dem Herrn dem Könige das Meer brause (vnd was drinnen ist) der Erdboden vnd die drauff wohnen (die Wasserströme frolocken vnd alle Berge sind frölich für dem Herrn denn Er kömpt) das Erdreich zu richten Er wird den Erdboden richten mit gerechtigkeit vnd die Völcker mit recht. EHre sey dem Vater vnd dem Sohn vnd auch dem heiligen Geiste wie es war im anfang jetzt vnd jimmerdar vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Vorrede der „Psalmen Davids“, die Heinrich Schütz dem „BASSO CONTINOVO“-Stimmbuch beigegeben hat:

Allen der Music erfahrenen mei- | nen Gruß vnd Dienst zuvor. | OB ich es wol fast für vnnöthig erachtet | / | von Anstellung dieser meiner Psalmen vnd mehrer Com- | position | etwas zu schreiben | / | dieweil verständigen Capell- | meistern | nach Gelegenheit einer jeden Capell vnd Qualite- | ten der Personen | dieselben anzuordnen | frey stehet | Jedoch | damit auch denen | welche hierumb deß Authoris Meinung | zu wissen verlangen haben | ein Genüge geschehen möge | als habe ich folgende | wenig Pass, darauß man fürnemblich achtung zu geben | hierbey erinnern | wollen. |
1. Müssen die Cori Favoriti von den Capellen wol vnterschieden werden. | Cori Favoriti werden von mir diejenigen Chor vnd Stimmen genennet | wel- | che der Capellmeister an meisten fauorisiren | vnd auffß beste vnd lieblichste an- | stellen soll | / | da hingegen die Capellen zum starcken Gethön / vnnd zur Pracht | eingeführet werden. Derowegen dann der Organist diese terminos, wie sie im | Basso continuo zu finden | in acht nemen | vnd die Orgel mit guter discretion, | bald still | bald starck registeriren wolle. |

2. In disposition vnd Anordnung der Capellen so zweyChörich | kan man | in acht nemen | daß die Chor creutzweiß gestellet werden | vnd daß Capella 1. dem | andern Coro Favorito, vnd hingegen Capella 2. dem ersten | etc. am nechsten sey | / | so werden die Capellen den gewündschten effect erreichen. |

3. Psalm. Ich hebe meine Augen auff. Psalm. Der HErr ist mein Hirt. | Concert. Lobe den HERren meine Seele. (hierzu kan auch: Nun lob mein Seel | den HERren. Canzon gerechnet werden |

Notes

Source:

First impression of the “Psalms of David” (1619).

The following copies of the first impression were used as the basis for the present new critical edition: Murhard Library and Landesbibliothek, Kassel (No: Mus. ms. 2^o 23); Bayrische Staatsbibliothek, Munich (No: Mus. pr. 4^o 2680); Herzog August Library, Wolfenbüttel (No: 170. 1—170. 13 Mus div. 2^o). The Editor is indebted to these libraries and the Deutsches Musikwissenschaftliches Archiv, Kassel, for placing source material at his disposal and granting permission to publish.

Original title of the collection (13 part-books) taken from the BASSO CONTINOVO:

“BASSO CONTINOVO for organ, lute, chitarrone etc of the Psalms of David together with various motets and anthems to eight and more voices, some of them with two capellae (additional ensembles) so that these works can be performed, if so desired, by three or four choirs. Composed by Heinrich Schütz, Director of Music to the Electoral Court in Saxony. Anno (coat-of-arms) M.DC. XIX. The author’s publication produced by Gimel Bergen in the Electoral Saxon printing-house.”

In the “Index” of the part-books the present work is uniformly listed as follows:

14. Singet dem Herrn ein neues Lied. Psalmus 98.

Original text: cf adjacent German column.

The English performing text of the present work (by David Scott) reads as follows:

“Sing to the Lord a new song, for all his goodness. He conquereth with his right hand, and with his most holy arm. The Lord sheweth us his salvation, to the heathen hath he shewed his righteousness openly. All the wide world hath seen the salvation of our God. Shew yourselves joyful to the Lord, sing rejoice and be thankful. Praise ye the Lord with the tabret, the harp and the pleasing strings. With your trumpets and with shawms also sing before the Lord, the King of Kings. Make a loud noise all ye oceans and all things therein . . . with the round world and all its people. O let the floods now be joyful, and all the mountains be glad before the Lord. For he comes, the judge of his people. He shall judge the earth with righteousness, and his people with truth. — Glory to the Father, and the Son, and to the Holy Spirit. As it was in the beginning, now, and evermore, from eternity to eternity, Amen.”

The composer’s Preface, contained in the “Basso Continovo” part-book, gives important information on points of performance and is presented in facsimile.

“To all practising Musicians my humble salutation. Albeit I consider it to be almost unnecessary to write anything about the mode of performing these my Psalms and other compositions, since discerning Kapellmeister are at liberty to perform them as they will, in accordance with the circumstance of each individual Chapel and the quality of its members, yet for the sake of those desirous of knowing the Author’s own opinion of them I give the following few instructions, to which one may care to take particular attention.

1. It is essential to distinguish between the Cori Favoriti and the full choirs (Capellen). The Cori Favoriti are my term for those ensembles and voices for which the Kapellmeister should use his best performers, whereas the full choirs are used for added sonority and splendour. Consequently the organist should note where these terms appear in the basso continuo and register with discretion, with either heavy or light stops as the case may be.

2. In the disposition and placing of the Capellen in two choirs it is to be noted that the choirs should be set up Capella 2 adjacent to Coro Favorito 1 etc; in this way the Capellen will achieve their proper effect.

3. Psalm ‘Ich hebe meine Augen auf’. Psalm ‘Der Herr ist mein Hirt’. Anthem ‘Lobe den Herren meine Seele’. (One can also add the Canzona ‘Nun lob mein Seel den Herren’, if the instrumental Capellen are left out and it is sung in eight parts). In the above the Coro secondo is intended as a Capella to be performed with large forces; since, however, Coro 1 is weak in comparison, being a Coro Favorito for only four singers, then one is free to copy

wann man die Instrumental Capellen | außlassen / vnd nur mit 8. bestimmen wil.) In obgesetzten wird Coro secondo | für eine Capell gebraucht / vnd daher stark bestimmt / weil aber Coro 1. wel- | ches ist Coro Foworito hingegen schwach / vnd nur von vier Sängern ist / als ste- | het einem jeden frey / ob er auß gemeltem Coro 1. nach dem strichlein / wo Ca- | pella stehet / abcopiren / vnd also eine andere Capell absonderlich anstellen | wolle / so wird sich alsdann eine bessere Proportion der Chor ereignen. |

4. Die Capellen, so mit hohen Stimmen gesetzt / seynd meisten- theils auff | Zincken und andere Instrument gerichtet / Jedoch wann man auch Sängern da- | bey haben kan / ist so viel desto besser / vnd auff diesem fall mag man auß dem | tieffen Bass stimmen mit dem F auff der fünfften Lini / welche für den grossen | Violon, Quartposaun, Fagott bequem sind / andere Bässe mit rechten Ambitu | vor die Bassisten / vnd mit dem F auff die vierde Lini abschreiben. |

5. Wo dergleichen Instrumental Capellen mit hohen Clavibus gefunden | werden / ist leichtlich zu ermessen / daß hingegen die Cori favoriti mit Sängern | bestimmt werden müssen / wie dann meistes theils in diesem gantzen opere, biß | auff die Moteten, Concert &c. gemelte Chor zum singen gemeinet. Wiewol | auch etliche der Psalmen / als nemlichen: 1. Herr vnser Herrscher. 2. Wol dem | der nicht wandelt. 3. Wie lieblich. 4. Wol dem der den Herren fürchtet | sich || nicht vbel schicken / wann der höhere Chor mit Zincken / Geigen / der | nidrige mit | Posanen oder andern Instrumenten gemacht / vnd auff jedem Chor eine | Stimme darneben gesungen wirdt. |

6. Weil ich auch gegenwertige meine Psalmen in stylo recitativo, (welcher | biß Dato in Teutschland fast unbekandt) gestellet / wie sich dann zu composi- | tion der Psalmen / meines erachtens fast keine bessere art schicket / dann daß | man wegen menge der Wort ohne vielfältige repetitiones immer fort recitire, | als gelangt an die jenigen / welche dieses modi keine Wissenschaft haben / mein | freundlich bitten / sie wollen in Anstellung berührter meiner Psalmen sich im | Tact ja nicht vberheulen / sondern der gestalt das mittel halten / damit die Wort | von den Sängern verständlich recitirt vnd vernommen werden mögen. Im | widrigen fall wird eine sehr vnangenehme Harmonie vnd anders nicht als eine | Battaglia di Mosche, oder Fliegenkrieg darauß entstehen / der intention deß Au- | thoris zu wider. |

7. Der Basso continuo ist eigentlich nur für die Psalmen gemeinet / von | der Motet an: Ist nicht Ephraim / biß zum Beschluß deß operis werden sich | fleissige Organisten mit absetzen in die Partitur zu bemühen / wie dann auch son- | sten (wofern mehr als eine Orgel gebraucht werden soll) durch die Psalmen die | Bässe herauß zu ziehen wissen. |

Welches ich also gutmeinenden Musicis zur Nachrichtung geben / vnd | mich denenselben mit dieser meiner geringen Arbeit / biß hiernächst mit Gottes | Hülff etwas bessers folget / schließlichen zu angenehmen Diensten befehlen wollen. | Henrich Schütz.

Entstehungszeit der „Psalmen Davids“: Zwischen 1612 und 1619 (nach F. Blume, *Geschichte der Evangelischen Kirchenmusik*, Kassel, Basel 1965).

Aufführungspraktische Hinweise

1. Besetzungsmöglichkeiten:

8 Einzelstimmen oder 2 Chöre (SATB/SATB) mit Basso continuo. SWV 35 kann auch a cappella aufgeführt werden, weil obligate Basso continuo-Stellen fehlen. Die Singstimmen beider Chöre können mit Instrumenten aus gegensätzlichen Stimmwerken eingefärbt werden. Auch die solistische, gemischte Besetzung ist denkbar: in jedem Chor 1 Stimme vokal und 3 Stimmen instrumental.

2. Besetzungsvorschläge für die Instrumentalstimmen; vom Tonumfang her sind möglich:

Instrument 1 (Sopranlage): Violine, Diskantgamba, Diskantzink, Diskantpommer (Oboe), Querflöte oder Sopranblockflöte (4'). Instrument 2 (Altlage): Viola, Alttenorgamba, Altzink, Altposaune, Nicolopommer im Favorit-Chor 1, Altpommer im

out from the above Coro 1 at the point marked Capella and set up a second Capella. In this way a better balance between the choirs is achieved.

4. The Capellen set for high voices are generally intended for cornetti and other instruments. However if one can use singers here, so much the better. In this case one must tune with the deep bass having F on the fifth line, as convenient for the great violone, bass trombone and bassoon, and write out other bass parts with the correct ambitus for the bass singers, with the F on the fourth line.

5. Where such instrumental Capellen are found with high clefs it is clear that the Cori favoriti are to be taken by singers, as in general in this opus, with the exception of the Motets and Anthems (Concerte) they are intended to be sung by a select choir. However with some of the Psalms, namely: 1. 'Herr, unser Herrscher', 2. 'Wol dem der nicht wandelt', 3. 'Wie lieblich', 4. 'Wol dem der den Herren fürchtet' it will be found quite appropriate to perform the high choir with cornetti or violins and the lower one with trombones or other instruments, having with each choir one part taken vocally.

6. Since I have set this present collection of Psalms in the stylo recitativo (which is as yet virtually unknown in Germany), for in my opinion there is almost no better means of setting Psalms to music and in view of the number of words can thus be 'recited' without numerous repetitions, for the benefit of those that have no knowledge of this way of doing things I humbly request that in the performance of these my Psalms they should not take them at too fast a beat, but moderate the speed in such a way that the words may be intelligibly 'recited' by the singers and be heard. Otherwise the result is unpleasant harmony and nothing more than a Battaglia di Mosche, or a war of flies, quite contrary to the intention of the Author.

7. The Basso continuo is intended only for the Psalms. From the motet 'Ist nicht Ephraim' to the end of the collection diligent organists will take pains to transcribe (their part) into score form, just as where elsewhere in the Psalms more than one organ is used they will arrange for a bass instrument to support each continuo group.

This I give for the information of benevolent musicians, and commend myself humbly to them with this my slight work, until such time as, with God's help, something better should follow.² Translation Copyright 1968 Derek McCulloch

Date of composition: Between 1612 and 1619 (cf F. Blume, *Geschichte der Evangelischen Kirchenmusik*, Kassel, Basel 1965).

Suggestions for performing the work

1. Possible forces:

8 solo voices or 2 choirs (SATB/SATB) with basso continuo. The work can also be performed a cappella, since there are no obligato passages for the basso continuo. The vocal parts of both choirs can be blended with instruments of a contrasting nature. It is also possible to perform the four-part choirs using one solo voice with instruments taking the remaining three parts.

2. Suggestions for instrumental forces:

1st instrument (soprano register): violin, treble viol, treble cornetto, treble shawm (oboe), flute or soprano recorder (4 ft). 2nd instrument (alto register): viola, tenor viol, alto cornetto, alto sackbut, nicolo shawm in Favorit-choir 1, alto shawm in Favorit-choir 2 (English horn), alto dulcian or tenor recorder (4 ft) in Favorit-choir 1, alto recorder (4 ft) in Favorit-choir 2. 3rd instrument (tenor register): violoncello, bass viol, tenor

Favorit-Chor 2 (Englischhorn), Altdulcian oder Tenorblockflöte (4') im Favorit-Chor 1, Altblockflöte (4') im Favorit-Chor 2.
 Instrument 3 (Tenorlage): Violoncello, Baßgambe, Tenorposaune, Tenorpommer, Tenordulcian (Fagott) oder Baßblockflöte (4').
 Instrument 4 (Baßlage): Violoncello, Baßgambe, Baßposaune, Baßpommer, Baßdulcian (Fagott) oder Großbaßblockflöte (4') im Favorit-Chor 1, Baßblockflöte im Favorit-Chor 2.
 Baßpommer, Baßdulcian (Fagott) oder Großbaßblockflöte (4').
 Können beide Favorit-Chöre mit Instrumenten besetzt werden, so ist darauf zu achten, daß innerhalb eines Chores Instrumente des gleichen Stimmwerks verwendet werden, das sich vom Stimmwerk des anderen Capell-Chores in der Klangfarbe abhebt, z. B. Streicher gegen Bläser oder Holzbläser gegen Blechbläser.

b) Basso continuo:

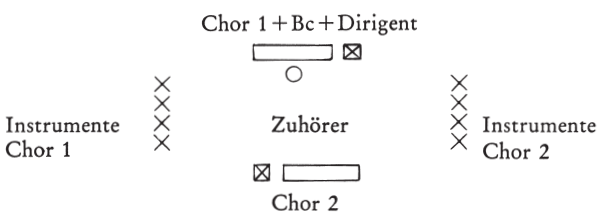
Tasteninstrument: Orgel, Cembalo
 Melodieinstrumente in 16'- oder 8'-Baßlage:
 Kontrabaßgambe, Kontrabaß, Großbaßdulcian (Kontrafagott);
 Violoncello, Baßgambe oder Baßdulcian (Fagott); bei großen Besetzungen im Tutti eventuell auch engmensurierte Baßposaune (8') oder engmensurierte Kontrabaßposaune (16').
 Im Idealfall ist jedem Chor seine eigene Continuo-Gruppe zugeordnet. Schütz spricht in Ziffer 7 seiner Vorrede von *mehr als einer Orgel*, und auf dem Originaltitel der Werkreihe führt er als mögliche Tasteninstrumente außer der Orgel auch Instrumente der Lautenfamilie an: *Lauten, Chitaron etc.* Zur Erhöhung der Klangspannung zwischen den einzelnen Chören empfiehlt es sich, auch die Bc-Melodieinstrumente aus Familien gegensätzlicher Klangfarbe zu wählen. Wenn möglich, sollten an den klanglichen Höhepunkten 16'-Instrumente mitwirken. Stehen solche Instrumente zur Verfügung, so ist die Bc-Stimme entsprechend einzurichten.

Registrierung der Orgel: in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der jeweiligen Aufführung (Besetzung, Kirchenraum usw.) und der Werkanlage (Tutti oder Solo); Schütz empfiehlt den Organisten, sich danach zu richten und *die Orgel mit guter discretion bald still bald stark* zu registrieren (Ziffer 1 der Vorrede).

3. Aufstellungsmöglichkeiten:

Durch eine getrennte Aufstellung der Chöre soll der Raum, in dem musiziert wird, als Klangfaktor entsprechend ausgenutzt werden. Im einzelnen sind folgende Anordnungen der Ausführenden möglich:

- a) an einem Ort;
- b) räumlich getrennt an zwei Orten;
- c) räumlich getrennt an vier Orten: wie b), die Favorit-Chöre sind jedoch zusätzlich in einen vokalen und instrumentalen Teilchor aufgespalten; diese Teilchöre sollen nach Ziffer 2 der Vorrede *creutzweiß* gestellt werden.



4. Liturgische Stellung:

Für den evangelischen Gottesdienst:
 Introitus am 4. Sonntag nach Ostern: Cantate / Introituspsalm an Weihnachten / Festliche Zwischenmusik (in Gradual- oder Responsoriumsfunktion) an Danktagen / Vesperpsalm.

Für den katholischen Gottesdienst:
 Introitus an Cantate / an allen Festen der Erlösung (Hans Böhringer).

Stuttgart, 18. April 1969

Günter Graulich

Der Revisionsbericht findet sich in Band 2 der Stuttgarter Schütz-Ausgabe.
 Zu diesem Werk liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:
 Partitur (zugleich Stimme für das Tasteninstrument),
 Instrumente 1—4 für jeden der beiden Chöre.

Bestellnummer: CV 20.035

sackbut, tenor shawm, tenor dulcian (bassoon) or bass recorder (4 ft).

4th instrument (bass register): violoncello, bass viol, bass sackbut, bass shawm, bass dulcian (bassoon) or great bass recorder (4 ft) in Favorit-choir 1, bass recorder (4 ft) in Favorit-choir 2.

If instruments are used with both Favorit-choirs it should be observed that instruments of similar timbre should be used within the same choir, but contrasting with those of the other Capell-choir, e.g. strings against wind, or woodwind against brass.

b) Basso continuo:

Keyboard instruments: organ, harpsichord.

Bass instruments in 16 ft or 8 ft register:

violone, double-bass, great bass dulcian (contrabassoon); violoncello, bass viol or bass dulcian (bassoon); with large forces possibly also bass sackbut (8 ft) or doublebass sackbut.

Ideally each choir should be allotted its own continuo group.

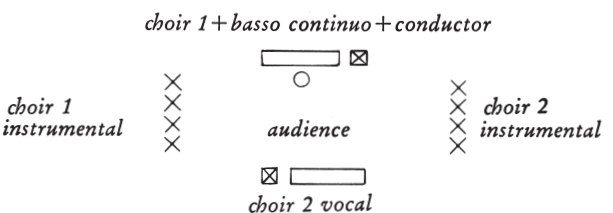
In figure 7 of his Preface Schütz speaks of "more than one organ" and on the original title page of the works he specifies as possible "keyboard instruments" in addition to the organ, also such instruments of the lute family as lutes, chitarrones etc. To increase the tension between the separate choirs he recommends that the basso continuo melodic instruments should be selected from families of contrasting colour. At the climaxes in particular 16 ft instruments should play. If such instruments are available the basso continuo part must be correspondingly arranged.

Organ registration: depending on the circumstances of the performance (forces engaged, size of church etc.) and the strength of the parts (tutti or soli); Schütz recommends the organists to act accordingly and "to register the organ with discretion, with either light or heavy stops, as the case may be" (Figure 1 of the Preface).

3. Disposition of performers:

Separate positioning of the choirs will make the most of the acoustic properties of the space in which the performance takes place. The following dispositions of the performers are possible:

- a) together in one position;
- b) divided in two positions;
- c) divided in four positions: as b) but Favorit-choir 1 and 2 additionally divided into vocal and instrumental semi-choruses which should be positioned "crosswise", according to Figure 2 of the Preface.



4. Liturgical use:

In the Protestant and Anglican Churches:
 Introit for the 4th Sunday after Easter: Cantata / Introit Psalm at Christmas / Festive anthem at services of Thanksgiving / Vesper Psalm.

In the Roman Catholic Church:
 Introit on 'Cantata' Sunday / at all celebrations of the Redemption (Hans Böhringer).

Stuttgart, April 18th, 1969

Günter Graulich

The Critical Report is to be found in Vol. 2 of the Stuttgart Schütz Edition.

The following parts are available for this work:
 full score (with continuo realization),
 instrumental parts 1—4 for each of the two choirs.

Order No.: CV 20.035

English translation by Derek McCulloch and Laurence Swinyard